

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

105. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

106. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

107. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2010

108. Hans-Kudlich-Preis 2010

109. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Historische Musikwissenschaft an der Universität Salzburg

110. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

111. Ausschreibung einer StudienassistentInnenstelle an der Universität Salzburg

105. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

a) Herr Univ.-Prof. Dr. **Andreas KOCH** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**DEMOCHANGE**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.12.2009 bis 30.09.2012 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Franz Neubauer

Fachbereichsleiter Geographie und Geologie

b) Herr **Hans-Stefan SILLER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**ABC-Math**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2011 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

O.Univ.-Prof. Dr. Jörg Zumbach

Fachbereichsleiter IFFB Fachdidaktik – LehrerInnenbildung

106. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis verliehen:

* Mag. Dr. **Armin EIDHERR**, Univ.-Ass. am FB Germanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozent für Jüdische Kulturgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Jiddistik und Deutsch-

Jüdischen Literatur

107. Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2010

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat für das Jahr 2010 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von bis zu 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

BewerberInnen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bakkalaureatsabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum § 4 StudFG (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/Paragraph_4_StudFG_Infoblatt.pdf)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,- (netto) nicht übersteigen
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrochtes Projekt oder um ein bereits am Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt bestehendes Projekt handeln.
(Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. Ev. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/administrative_angaben.pdf)

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **19. Juli 2010 bei den Fakultätsbüros** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF; unterschriebene Beilagen und Nachweise in gescannter Form).

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (Marietta.Heinrich@sbg.ac.at)
- RW: Mag. Maria Hirnsperger, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg; (maria.hirnsperger@sbg.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg; (johanna.handlechner@sbg.ac.at)
- NW: Isolde Rehrl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehrl@sbg.ac.at)

Anträge von BewerberInnen eines Interfakultären Fachbereichs sind an folgende Stellen zu versenden:

1. an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät:

o Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI

o Interfakultärer Fachbereich Fachdidaktik – LehrerInnenbildung

2. an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

o Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie

Hinweis:

- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Wenn das Projekt im Rahmen einer Dissertation durchgeführt wird, muss die Dissertation angemeldet sein und eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbg.ac.at; DW 2453) gerne jederzeit zur Verfügung.

108. Hans-Kudlich-Preis 2010

Das Ökosoziale Forum Österreich schreibt im zweijährigen Rhythmus den Hans-Kudlich-Preis aus. Dieser Preis wird an Personen für besondere Leistungen verliehen, die das Verständnis der Allgemeinheit für die Land- und Forstwirtschaft vertiefen, die harmonische Eingliederung der Land- und Forstwirtschaft in die allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung fördern, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der in der Land- und Forstwirtschaft Tätigen verbessern und Handlungsperspektiven für einen verantwortlichen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen aufzeigen und umsetzen.

Gesucht werden Menschen, die über einen längeren Zeitraum durch stetiges Bemühen und ideellen und materiellen Einsatz sowie ein erhebliches Maß an persönlichem Engagement und Zivilcourage einen Beitrag leisten, den ländlichen Raum nachhaltiger und lebenswerter zu gestalten.

Die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.oekosozial.at.

Der Hans-Kudlich-Preis wird jeweils im Herbst vergeben; zur Verleihung gelangen bis zu vier Preise, die mit jeweils € 2.000,- dotiert sind.

Die mit Arbeiten aus jüngster Zeit belegten Einreichungen müssen bis **15. September 2010** im Sekretariat des Ökosozialen Forums Österreich, Franz-Josefs-Kai 13, 1010 Wien, eintreffen.

109. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Historische Musikwissenschaft an der Universität Salzburg

GZ B 0008/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft**, ab 1. März 2011 eine

Universitätsprofessur für Historische Musikwissenschaft

neu zu besetzen.

Gesucht wird dementsprechend ein/e Musikwissenschaftler/in, der/die das Fach in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite, insbesondere auch unter Einbeziehung der neueren Musikwissenschaft, vertreten kann.

Erwartet werden Erfahrungen in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung sowie in der universitären Lehre und Selbstverwaltung.

Das Anforderungsprofil:

1. Schwerpunkt im Bereich der neueren Musikwissenschaft (ab ca. 1725, inkl. gesamtes 20. und 21. Jahrhundert)
2. ausgewiesen durch hervorragende Leistungen in der Forschung und durch eigene Lehre
3. Methodische und inhaltliche Offenheit für neue Fragestellungen und Methoden auf der Basis internationaler Erfahrungen und entsprechender Sprachkenntnisse
4. Fähigkeit zu enger interdisziplinärer Zusammenarbeit und Kompetenz für neue Fragestellungen im Bereich der Aufführungskünste in Geschichte, Gegenwart und Zukunft
5. Bereitschaft zur Mitarbeit in dem mit der Universität Mozarteum betriebenen interuniversitären Schwerpunkt "Wissenschaft und Kunst"

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung
5. administrative und soziale Kompetenz
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmitteleinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **11. Juni 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

110. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **26. Mai 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0036/1-2010

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r unbefristeten Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsduer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Britische Literatur- und Kulturwissenschaft; Schwerpunkte im Besonderen Fantastik, Gegenwartsliteratur, Narratologie, Frauenliteratur; Mitarbeit im Aufbau einer Datenbank; Mitarbeit bei Projekten und Projektanträgen; Betreuung internationaler Programme im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festzulegenden Zeitraumes oder Erfüllung von anderen arbeitsvertraglich festgelegten Qualifizierungszielen innerhalb eines ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitraumes
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Anglistik und Amerikanistik; ausgezeichneter Studienerfolg, Dissertation im Bereich Britische Literatur
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Tagungsorganisation, Editionstätigkeit, Mitarbeit bei Beantragung von internationalen Drittmittelprojekten, Mitarbeit in facheinschlägigen und interdisziplinären Forschungsgruppen, Erfahrung mit facheinschlägigen Online Resources, eigenständige Lehre im Bereich Britische Literatur- und Kulturstudien; hochschuldidaktische Erfahrung/Schulung, Einbindung in den Wissenschaftsbetrieb, Internationalität, facheinschlägige Publikationen, sehr gute EDV- und AV-Anwenderkenntnisse, PR-Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

GZ A 0037/1-2010

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** für Sprachbeherrschung Englisch (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich englische Sprache auf den Niveaus B2, C1, C2 und höher entsprechende Mitarbeit bei allgemeiner Verwaltung und Forschung; Mitarbeit bei der Entwicklung von Sprachcurricula, Sprachkursen und Prüfungsverfahren am Fachbereich; Korrekturlesen, kleinere Übersetzungen, sprachliche Bearbeitung von Online Resources, sprachliche Betreuung für Reader zur Vorbereitung der Lehre; Mitarbeit an Verwaltungstätigkeiten im Bereich Sprachbeherrschung und allgemeiner Verwaltung sowie eigene Forschung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Anglistik/English Studies; längerer einschlägiger Aufenthalte im englischsprachigen Ausland
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im tertiären Fremdsprachenunterricht; Erfahrung in der Entwicklung von Curricula, Lehrveranstaltungen und Prüfungsstandards im Bereich Sprachbeherrschung, Forschungsinteresse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teilnahme an Tagungen und nationalen/internationalen Lehrentwicklungsprogrammen, Organisationsfähigkeit und hohe Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 oder 4409 gegeben.

GZ A 0038/1-2010

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** für Literaturwissenschaft (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Literaturwissenschaft und Cultural Studies (Haupt-Proseminare sowie Spezialproseminare); organisatorische Tätigkeiten zur Abwicklung des Lehrbetriebs; Erstellung facheinschlägiger Reader; Betreuung ausländischer Studierender; organisatorische Mitarbeit am Fachbereich; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen und bei Editionen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Anglistik/Literaturwissenschaft, aufgezeichneter Studienerfolg, Erfahrung in eigenständiger Lehre im Bereich Literaturwissenschaft und Cultural Studies (Einführungs-Proseminare, Haupt-Proseminare, Spezial-Proseminare), Forschungsleistungen im Bereich Literaturwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Organisation literaturwissenschaftlicher Lehre, Erfahrung in der Entwicklung von Curricula und Lehrveranstaltungen im Bereich Literaturwissenschaft, Erfahrung im Editionsbereich, Forschungsinteresse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teilnahme an Tagungen und nationalen/internationalen Lehrentwicklungsprogrammen,

Organisationsfähigkeit und hohe Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 oder 4422 gegeben.

GZ A 0039/1-2010

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** für Sprachbeherrschung Englisch (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Vollbeschäftigung oder Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbstständige Lehrtätigkeit im Bereich englische Sprache auf den Niveaus B2, C1, C2 und höher und entsprechende Mitarbeit bei allgemeiner Verwaltung und Forschung; Mitarbeit bei der Entwicklung von Sprachcurricula, Sprachkursen und Prüfungsverfahren am Fachbereich; Korrekturlesen, kleinere Übersetzungen, sprachliche Bearbeitung von Online Resources, sprachliche Betreuung für Reader zur Vorbereitung der Lehre im Wintersemester; Mitarbeit an Verwaltungstätigkeiten im Bereich Sprachbeherrschung und allgemeiner Verwaltung sowie eigene Forschung
- Anstellungsvoraussetzungen: Englischer Native Speaker (British English) oder langjähriger Auslandsaufenthalt, gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis; abgeschlossenes Studium aus Anglistik/English Studies; akademischer Grad: mindestens B.A., erwünscht M.A. oder Mag. (Lehramt oder TEFL-Ausbildung)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im tertiären Fremdsprachenunterricht; Erfahrung in der Entwicklung von Curricula, Lehrveranstaltungen und Prüfungsstandards im Bereich Sprachbeherrschung, Erfahrung im Editionsbereich, Forschungsinteresse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teilnahme an Tagungen und nationalen/internationalen Lehrentwicklungsprogrammen, Organisationsfähigkeit und hohe Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 oder 4409 gegeben.

GZ A 0047/1-2010

Am **Fachbereich Geschichte**, Bereich Österreichische Geschichte, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 28. Februar 2011
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Österreichische Geschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Dissertationsvorhaben im Bereich Österreichische Geschichte, Kenntnisse in Editionstechnik, epigraphische Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit

GZ A 0048/1-2010

Am **Fachbereich Germanistik**, Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r unbefristeten Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache; Mitarbeit an interdisziplinären Forschungskooperationen; Mitarbeit bei Konzeption, Akquisition und Betreuung von Drittmittelprojekten; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs
- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festzulegenden Zeitraumes oder Erfüllung von anderen arbeitsvertraglich festgelegten Qualifizierungszielen innerhalb eines ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitraumes
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik aus dem Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache/germanistische Mediävistik; Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Den Bewerbungsunterlagen sollen die Dissertation, ein Habilitationskonzept (gegeben falls auch die Habilitationsschrift) und bis zu zwei ausgewählte Aufsätze in digitaler Form beigelegt werden
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige eigenständige Publikations- und Vortragstätigkeit; fundierte philologische Kompetenz; Erfahrung bzw. Mitarbeit im Bereich von Tagungsorganisation, Forschungskooperationen und Drittmittelprojekten; Interesse an komparatistischen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, Interesse an interdisziplinärer Forschung, Fremdsprachenkenntnisse (mit Einschluss des Lateinischen und historischer Sprachen/Sprachstufen)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0046/1-2010

An der **Universitätsbibliothek**, Magazine, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIb gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst von 8-16 oder 11-19 Uhr

• Aufgabenbereiche: Leitung eines Teams zur Gewährleistung einer raschen Versorgung der BibliotheksbenutzerInnen mit Literatur sowie der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und fachgerechten Aufstellung der Medien; Teamführung, Personaleinsatzplanung, effiziente Raumnutzplanung, Optimierung des Datenbestandes in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Berufs-, Handels- oder Fachschulausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Grundkenntnisse, Erfahrung in Teamführung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Genauigkeit, Ordnungssinn, Teamfähigkeit, Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77370 gegeben.

111. Ausschreibung einer StudienassistentInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Pflanzenphysiologie, gelangt eine **StudienassistentInnenstelle** zur Besetzung.

- Verwendungsdauer: 1. Juni 2010 bis 30. Juni 2010
- Beschäftigungsausmaß: 20 Stunden pro Woche
- Aufgabenbereiche: Einsatz vorrangig unterstützend im Forschungsbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: Zulassung zu einem facheinschlägigen Studium im betreffenden Semester und ausreichende Qualifikation

Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **26. Mai 2010** (Posteingang) an den Leiter des Fachbereichs, O. Univ.-Prof. Dr. Michael Breitenbach, Hellbrunnerstraße 34, E-Mail: michael.breitenbach@sbg.ac.at, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Mai 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Mai 2010

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1